

**Zeitschrift:** Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
**Band:** 56 (1977)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Wir brauchen euch  
**Autor:** Heiniger, Martin  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-339308>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wir brauchen euch

Gewidmet dem Schweizer Arbeiterarzt Fritz Brupacher (1874–1944)  
und seinen Gesinnungsgenossen von damals und heute.

Wir brauchen euch, euch Ketzer, Kämpfer, Idealisten,  
Wir brauchen euch, eure Rebellion,  
ihr lasst euch nicht vergiften und nicht überlisten  
von Anpassung und falscher Konvention.

Ihr seid mit dieser miesen Welt verkracht,  
ihr nutzt hier eure Unzufriedenheit,  
ihr schreit, auch wenn man euch verhöhnt, verlacht  
nach Menschlichkeit und nach Gerechtigkeit.

Drum werdet ihr verfolgt und eingesperrt,  
und eure Bücher werden auch verbrannt,  
und trotzdem wissen wir von euch, wie man sich wehrt,  
und immer mehr fühlen sich euch verwandt.

Wie lang noch geht's, bis man euch hat verstanden,  
bis alle merken, wer hier klemmt und stinkt –  
doch dann verjagen wir Profitvaganten  
(auch wenn man heut' erst davon singt).

Dann baun wir jene Welt, an die wir glauben,  
von der man uns stets sagt, es gäb sie nie;  
es gibt sie nicht, solange wir jenen glauben,  
die sagen, ihre sei auch unsere Demokratie.

Martin Heiniger

**Coop-denn heute zählt doch  
was man zahlt!**

